



**Niederschrift**

**13. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur**

---

Sitzungstermin: Montag, 20.08.2012  
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr  
Sitzungsende: 20:00 Uhr  
Ort, Raum: Kreistagssitzungssaal, Hamburger Straße 30, Bad Segeberg

---

Anwesende:

Herr Arne-Michael Berg

Herr Jörg Buthmann

Herr Peter Behr

Herr Kurt Barkowsky

Herr Peter Gloger

Frau Angelika Hahn-Fricke

Herr Joachim Miermeister

Herr Marc-André Ehlers

Herr Klaus-Jürgen Krause

Herr Harald Krille

Frau Katharina Loedige

Herr Timo Lumma

Herr Heinz-Michael Kittler

Herr Wolfgang Dutsch

Herr Hans Grawitter Kreissenorenbeirat

Herr Arne Hansen

Herr Wolfgang Schnabel

Herr Henning Wulf

Frau Lore Würfel

Herr Finnern WZV

Frau Bettina Kramer WZV

Frau Landrätin Hartwig

Herr Ulrich Graumann WKS

Herr Wolf FBL Umwelt, Planen, Bauen

Herr Scharping FDL Rechtsangelegenheiten und Kommunalaufsicht

Vertretung für: Herrn Eberhard,  
Klaus-Peter

Vertretung für: Herrn Stoltenberg,  
Peter

Vertretung für: Herrn Senger, Markus

KT-Abg. als Gast

KT-Abg. als Gast

KT-Abg. als Gast

KT-Abg. als Gast

### Abwesende:

Herr Klaus-Peter Eberhard  
Herr Peter Stoltenberg  
Herr Markus Senger

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

### **Tagesordnung:**

#### **(öffentlich)**

- 1 Einwohnerfragestunde I
- 2 Formalien
  - 2.1 Genehmigung der Tagesordnung
  - 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2012
- 3 Beratung und/oder Beschlussfassung
  - 3.1 Förmliche Widmung eines Straßenabschnitts auf der Kreisstraße 13 in Groß Niendorf für den öffentlichen Verkehr  
Vorlage: DrS/2012/077
  - 3.2 Übertragung von Aufgaben des Kreises auf die WKS  
Vorlage: DrS/2012/088
  - 3.3 Resolution zur Ausgestaltung der Strukturförderung in SH ab 2014 des Beirates der Region Südwest  
Vorlage: DrS/2012/095
- 4 Berichte der Verwaltung
  - 4.1 Aktueller Sachstand Breitband
- 5 Verschiedenes
  - 5.1 Informationen und Anfragen
  - 5.2 Anregungen für die nächste Sitzung
- 6 Einwohnerfragestunde II

### **Protokoll:**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Anschließend werden die Punkte der Tagesordnung wie folgt beraten und beschlossen:

(öffentlich)

#### **zu 1 Einwohnerfragestunde I**

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

#### **zu 2 Formalien**

Der Ausschussvorsitzende verpflichtet Herrn Timo Lumma auf eine gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein.

##### **zu 2.1 Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Wolf weist darauf hin, dass den Ausschussmitgliedern eine Beschlussvorlage über die „Resolution zur Ausgestaltung der Strukturförderung in Schleswig-Holstein ab 2014 des Beirates der Region Südwest“ zugegangen ist. Aufgrund des zeitlichen Erfordernisses schlägt er vor, diese in der heutigen Sitzung unter TOP 3.3 zu beraten. Weiterhin teilt der Vorsitzende mit, dass die Vertreter des WZVs darum gebeten hätten, den Bericht über den „Aktuellen Sachstand Breitband“ vor den TOP 3.1 zu ziehen. Es werden keine Einwände erhoben und die Tagesordnung ist somit genehmigt.

##### **zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2012**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 21.06.2012 erhoben. Damit ist diese genehmigt.

#### **zu 3 Beratung und/oder Beschlussfassung**

##### **zu 3.1 Förmliche Widmung eines Straßenabschnitts auf der Kreisstraße 13 in Groß Niendorf für den öffentlichen Verkehr Vorlage: DrS/2012/077**

Der Ausschuss beschließt ohne weitere Aussprache.

##### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt, der Straßenabschnitt entlang der Kreisstraße 13, Flurstück 11/7, Flur 2, außerhalb der geschlossenen Ortschaft von Groß Niendorf wird für den öffentlichen Verkehr gewidmet, gemäß § 6 Abs. 1 und Abs. 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der zzt. gültigen Fassung. Die Widmung wird unverzüglich öffentlich bekanntgemacht.

##### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Zustimmung: 11 Ablehnung: - Enthaltung: 1

##### **zu 3.2 Übertragung von Aufgaben des Kreises auf die WKS**

###### **Vorlage: DrS/2012/088**

Herr Wolf führt aus, dass noch vor einem Jahr Herr Dr. Westphal für die Wirtschaftsentwicklung des Kreises Segeberg zuständig war. Im Zusammenhang mit der Aufgabenübertragung auf die WKS seien nun alle Maßnahmen der Wirtschaftsförderung aufgelistet und mit Summen und Inhalten hinterlegt worden. Daraufhin seien Überlegungen angestellt worden, welche Maßnahmen aus finanziellen, inhaltlichen oder strategischen Gründen vom Kreis Segeberg auf die WKS übertragen werden sollten. Der Kreis müsse einige Maßnahmen auf die WKS übertragen, um diese handlungsfähig zu halten. Dabei sollten jedoch keine Parallelstrukturen oder konkurrierende Aufgaben entstehen. Ausgehend von dem Jahresbudget der WKS in Höhe von 500.000 € wurden Prioritäten gesetzt, die auch Herr Graumann befürwortete.

Er führt weiter aus, dass auf Seite 9 der Vorlage eine Empfehlung abgegeben wurde, welche Projekte und Aufgaben vorerst nicht auf die WKS übertragen werden sollten und welche rückwirkend zum Januar 2012 in den Aufgabenbereich der WKS fallen sollten. Er macht den Ausschuss darauf aufmerksam, dass bei einer Beschlussfassung entsprechend der Empfehlung,

die Projekte, die beim Kreis Segeberg verbleiben, mit Kosten für das Budgetjahr 2013/2014 hinterlegt werden müssten.

Im Anschluss erteilt der Vorsitzende Herrn Graumann das Wort. Dieser erklärt, dass das Hauptaugenmerk seiner Tätigkeit beim Kreis Segeberg auf dem Standortmarketing liege. Er sei überrascht gewesen, welche Projekte bereits aus dem Budget finanziert würden. Er halte jedoch alle Projekte für sinnvoll.

Herr Behr erklärt, dass er in der heutigen Sitzung keine Möglichkeit oder Notwendigkeit sehe über den Beschlussvorschlag abzustimmen. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass alle Beschlüsse unter dem Vorbehalt der Abstimmung mit der WKS gefasst wurden und er für eine Entscheidung über eine Aufgabenübertragung den Wirtschaftsplan der WKS für das Haushaltsjahr 2013 benötige.

Dazu erklärt Herr Graumann, dass für die Jahre 2011 und 2012 noch kein Wirtschaftsplan vorliege. Weiterhin prüfe der Wirtschaftsprüfer, ob die WKS umsatzsteuerpflichtig sei.

Nach anschließender Diskussion im Ausschuss wird eine Beratungspause eingelegt.

*Pause 19:10 – 19:30 Uhr*

Herr Buthmann beantragt, die entsprechenden Projekte bis 2014 nicht auf die WKS zu übertragen und die Aufgabenübertragung Mitte 2013 nochmals zu beraten.

Auf Nachfrage sagt Herr Graumann zu, den Wirtschaftsplan schnellstmöglich zu liefern.

Im Anschluss stellt der Vorsitzende den Antrag von Herrn Buthmann zur Abstimmung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Zustimmung: 12 Ablehnung: - Enthaltung: -

### **zu 3.3 Resolution zur Ausgestaltung der Strukturförderung in SH ab 2014 des Beirates der Region Südwest**

#### **Vorlage: DrS/2012/095**

Herr Wolf führt aus, dass sich der Beirat für das „Zukunftsprogramm Wirtschaft - Region Südwest“ in einer Resolution positioniert habe. Ziel sei es dabei, die EU-Strukturförderung in Schleswig-Holstein beizubehalten.

Herr Wulf macht darauf aufmerksam, dass die Resolution noch nicht in allen Fraktionen beraten wurde und hält eine Abstimmung zu diesem Zeitpunkt nicht für empfehlenswert.

Die Landrätin erwidert, dass ein flächendeckendes Votum durch die Kreise für die Resolution vom Beirat gewünscht sei. Des Weiteren müsse die Resolution bis September entschieden sein.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass eine endgültige Beschlussfassung erst im Kreistag erfolge und stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur, der Hauptausschuss empfehlen dem Kreistag, sich dem einstimmigen Votum des Beirates der Region Südwest anzuschließen.

## **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich

Zustimmung: 11 Ablehnung: - Enthaltung: 1

### **zu 4 Berichte der Verwaltung**

#### **zu 4.1 Aktueller Sachstand Breitband**

Frau Kramer und Herr Finnern berichten über den aktuellen Sachstand im Breitbandausbau. Eine PowerPoint-Präsentation ist an dieses Protokoll angefügt.

### **zu 5 Verschiedenes**

#### **zu 5.1 Informationen und Anfragen**

Frau Loedige informiert den Ausschuss über die Auftaktveranstaltung der WKS. In diesem Zusammenhang spricht sie das Grußwort des Wirtschaftsministers Herrn Meier an. Sie sei der Meinung, dass dabei Informationen über den Bau der A 20 bewusst zurückgehalten worden seien. Die Landrätin macht deutlich, dass sie natürlich nichts über das Kommunikationsverhalten der Landesregierung sagen könne. Sie sagt dem Ausschuss jedoch zu, dass sie dieser Sache nachgehen werde.

Herr Buthmann erkundigt sich nach dem Sachstand bei dem Bau der Brücke Herrenmühle. Herr Wolf informiert den Ausschuss, dass ein Ingenieurbüro beauftragt wurde. Es werde zurzeit eine Stahlkonstruktion für eine Sofortmaßnahme geprüft, die einer Belastung von bis zu 16 t standhalten solle. Er sagt zu im nächsten Hauptausschuss weiteres zu berichten.

Herr Wulf fragt nach den Zahlungsströmen für ein Projekt der internationalen Gartenschau in Hamburg Wilhelmsburg, die aus dem Konjunkturpaket II zurück an den Kreis Segeberg geflossen seien. Herr Wolf erwidert, dass bisher kein Geld geflossen sei. Es gebe eine Zusage des Klinikums Bad Bramstedt über 30.000 € aus dem Gesundheitsfonds Segeberg, die für die IGS aufgewendet werden sollen.

#### **zu 5.2 Anregungen für die nächste Sitzung**

Es werden keine Anregungen für die nächste Sitzung vorgebracht.

### **zu 6 Einwohnerfragestunde II**

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

Der Vorsitzende schließt mit Dank an alle Beteiligten die Sitzung.

gez. Arne-Michael Berg  
(Ausschussvorsitz)

f.d.R. Birke  
(Protokollführer)